



Herrn Staatsminister  
Dr. Ludwig Spaenle  
Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus,  
Wissenschaft und Kunst  
80327 München

München, den 21. Februar 2017  
Lehrergesundheit\_Fi3.docx

**KMS zur Förderung der Lehrergesundheit und zu Schutzmaßnahmen für Schwangere**  
Ein Schritt in die richtige Richtung

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

namens des BLLV und persönlich als BLLV-Präsidentin möchte ich Ihnen sehr herzlich dafür danken, dass das Staatsministerium die Problematik „Lehrergesundheit“ vertieft aufgegriffen hat. Ich beziehe mich auf die beiden KMS „Förderung der Lehrergesundheit“ (IV.9 – BS4305.21 – 6a. 376 vom 31.01.2017) und das KMS „Schutzmaßnahmen für Schwangere während der alljährlichen Grippewelle (Influenza)“ (II.5 - BP 4007.3/5 vom 07.02.2017). Sie zeigen, dass Ihr Haus die Fürsorgepflicht nun aktiv und verstärkt wahrnimmt, gesundheitlich beeinträchtigte Lehrkräfte zu unterstützen bzw. ihnen Hilfe anzubieten. Dass dabei im Zusammenhang mit den Ansprechpartnern (Gesundheitsbeauftragte) an den Staatlichen Beratungsstellen auch eine Planstellenmehrung einherging, weiß der BLLV in der angespannten Situation besonders zu schätzen. Wir sind uns sicher einig, dass auf diesem Gebiet noch viele weitere Maßnahmen folgen werden müssen.

Der BLLV setzt sich seit vielen Jahren mit der Gesundheit von Lehrer/innen auseinander und fordert nachhaltige Maßnahmen für deren Unterstützung. Ich will nur an unser Memorandum von 2001 erinnern, an den Beschluss unserer Delegiertenversammlung von 2003 sowie an mehrere Petitionen zum Thema an den Bayerischen Landtag. Leider ist die Umsetzung des Arbeitsschutzgesetzes und der EG-Rahmenrichtlinien im Schulbereich bis heute nicht erfolgt. Auch ein ausreichendes Gesundheitsmanagement für die Lehrkräfte ist nicht gegeben.

Der BLLV fordert nicht nur – er handelt auch: Aufgrund der Bedeutung dieser Thematik hat der BLLV im Jahre 2005 ein verbandseigenes Gesundheitsinstitut unter der Leitung des renommierten Freiburger Neurowissenschaftlers Prof. Dr. Joachim Bauer ins Leben gerufen. Zusätzlich wurden vom BLLV in den einzelnen Regierungsbezirken regelmäßig Gesundheitstage veranstaltet, die von Tausenden von Lehrkräften besucht wurden. Dies zeigt, welcher Bedarf hier gegeben ist.

Die aktuelle Entwicklung und die jetzt geplanten Maßnahmen des Kultusministeriums werden vom BLLV als wichtige Schritte zu Verbesserung der Situation gewürdigt und anerkannt. Ich nenne exemplarisch

- Vervielfachung der Stunden der Gesundheitsbeauftragten
- psychologischer Dienst für Lehrer
- Supervision im Kollegenkreis
- Antistressseminare

Die Lehrgesundheit steht offenbar auf der Agenda Ihres Hauses. Deshalb bin ich gewiss, dass wir gemeinsam auch bei den noch offenen anderen Punkten weiter kommen. Gerne biete ich Ihnen an, die Expertise und die Erfahrung des BLLV in weitere Überlegungen Ihres Hauses mit einzubringen.

Eine konstruktive Gesprächskultur hat in anderen Themenbereichen bereits zu sehr beachtlichen Erfolgen geführt.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Fleischmann